

Jahresbericht FRAUEN WALD 2019

Das Jahr starteten wir mit einer glanzvollen Eröffnung der neuen Webseite von Frauen Wald unter www.frauen-wald.ch. Dank unserem Vorstandsmitglied Karin Zollinger sind wir nun modern und vernetzt. Karin gestaltet Einladungen zu all unseren Aktivitäten, speichert Fotos und Berichte von Anlässen und nicht zuletzt schreibt sie unter der Rubrik Frauenblicke zu Themen, welche Frauen interessieren könnten aus Aktuellem, Kultur, Alltäglichem, Geschichte und Natur. Ein ganz herzliches Dankeschön an Karin!

Im zweiten Jahr unseres erfolgreichen Bildungswinters durften wir bei folgenden Vorträgen teilnehmen: „Tierbegegnungen und ihre Botschaft“ von Regula Meyer, „Gesunder Umgang mit Trauer und Abschied“ mit der Referentin Monica Lonoce Lange, und beim letzten Vortrag klärte uns Laura Kieser, die Tochter unserer Co-Präsidentin Susan Kieser auf über das komplizierte Thema „Digitale Identität und wozu wir sie brauchen. Ein grosses Dankeschön geht an die zwei Organisatorinnen Anita Walti und Susan Kieser, die den zweiten Winterbildungszyklus organisierten.

Den dritten Bildungswinter starteten wir im Oktober im Bleichesaal mit einem Vortrag der Historikerin Magdalena Bless über „Kühne Keltinnen“. In diesem Vortrag wurden in Wort und Bild die spannende keltische Lebenswelt und die besondere Rolle der Frau darin beleuchtet. Beim letzten Referat im Jahr 2019 wurden wir alle sehr berührt durch die Schilderung von Vanja Crnojevic über die aktuelle Flüchtlingslage in Europa. Sie gründete nach erschütternden persönlichen Eindrücken und Erlebnissen aus diversen Flüchtlingslagern in Südeuropa die „Borderfree Association“, um Not zu lindern.

Alle Vorträge wurden nicht nur von Mitgliedern rege besucht. Auch Nichtmitglieder und Männer profitierten und schätzten unser Angebot. Die lebhaften anschliessenden Fragerunden zeigten wie gross das Interesse jeweils war.

Neu ausgeschrieben haben wir ein weiteres Angebot: „Frauen von FRAUEN WALD organisieren Kurse speziell für Frauen von FRAUEN WALD oder Frauen von FRAUEN WALD können zu exklusiven Konditionen an Kursen teilnehmen“. Dieses Jahr durften wir von zwei Mitgliedern Kurse ausschreiben: „Ich kann nicht zeichnen, ich möchte malen“ mit Verena Stühlinger. Der zweite Kurs war im November mit Karin Zollinger „Dein persönlicher Adventskalender“, wo Frauen mit Papier und Schere einen kreativen Abend verbringen durfte.

Die Spielnachmittage im Katholischen Pfarreizentrum, die Seniorenmittagsessen im Pflegezentrum und der Lesezirkel in der Gemeindebibliothek wurden allesamt regelmässig durchgeführt. Wir danken den Spielorganisatorinnen Ruth Reimann und Heidi Diethelm, den Betreuerinnen des Mittagstisches Ruth Kunz, Anita Schoch und Karin Eyer für ihre pflichtbewusste, zuverlässige und liebevolle Arbeit.

Die Wanderungen 2019 waren sehr beliebt und wurden jeden Monat von verschiedenen Frauen geplant und ausgeschrieben, dieses Jahr ohne festgelegtes Thema, wie in den letzten Jahren. Besonders interessant waren die Ausflüge ins Kloster Ittingen mit der fachkundlichen Einführung zur Dahm Ausstellung von Verena Stühlinger, die Abendwanderung zum Alpenkino auf den Hasenstrick, wo wir die amüsante Verfilmung

von Wolkenbruchs wunderlicher Reise in die Arme einer Schickse von Thomas Mayer ansehen konnten, die Wanderung zum Bächlihof mit der Besichtigung der Kürbisausstellung, geführt von Ursula Bieri, sowie die Wanderung ins Torfriet bei Pfäffikon ZH unter der Führung von Esther Honeggers Sohn Thomas. Rückblickend ist es einfach schön, mit Frauen einen freien Tag wandernd zu verbringen und weil wir so grosses Glück haben, fast immer bei strahlendem Wetter.

Am 30. April sangen wir in der Kapelle im Gibel dem Frühling entgegen. Nach kurzer Abendwanderung von der Höhenlinik aus liessen wir fröhliche Lieder erklingen, frisch von der Leber weg, und wanderten dann beschwingt zurück nach Wald.

Im September fuhren wir für die Vereinsreise per Bahn nach Lenzburg. Die topaktuelle Ausstellung „FAKE. Die ganze Wahrheit“ begeisterte unsere 35 Mitglieder. Anschliessend genossen wir das gemütliche Mittagessen und die freie Zeit zum Flanieren oder wem es nicht zu steil war, zur Besichtigung des Schlosses.

Im November entführte uns Esther Honegger zu einem Schoggi-Erlebnis zum Läderach in Bilten. Nebst süssen Degustationen der Firma erfuhren wir alles über den Anbau der Kakaofrucht bis zur fertigen Schokolade.

Der Adventsmorgenkaffee fand am Samichlaustag in der Windegg statt. Wali Hilfiker brachte die ganze Dekoration selber mit und zauberte eine wunderbar weihnachtliche Stimmung in das nüchterne Windeggzimmer. Rosmarie las uns eine Geschichte vor, und nebst Gesang und fröhlicher Unterhaltung schmausten wir Gritibenz, Nüsse, Schöggeli und Weihnachtsguetzli. Herzlichen Dank Wali und Rosmarie.

Der Vorstand traf sich zu 5 Vorstandssitzungen.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme am Verein, im speziellen allen, die etwas organisiert haben.

Co-Präsidentin Katharina Altenburger